



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.1 - bodennahe schwachschicht vom frühwinter](#)

Überwiegend günstige Tourenbedingungen - Gleitschneelawinen und kammnahen Tribschnee beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen überwiegend günstige Tourenbedingungen. Im schneereichen Osttirol ist die Gefahr mäßig, in Nordtirol meist oberhalb etwa 2000m mäßig, darunter gering, ganz im Norden häufig gering.

Aufpassen heißt es einerseits auf Gleitschneelawinen im schneereichen Süden des Landes, andererseits auf kleinräumige, kammnahe Tribschneepakete. Gleitschneelawinen beobachtet man auf steilen Wiesenhängen, vermehrt unterhalb etwa 2300m im Sektor WNW über S bis ONO. Gleitschneelawinen können im Süden des Landes auch groß werden und treten derzeit eher vereinzelt auf. Wir raten unverändert, Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen möglichst zu meiden. Andererseits findet man Gefahrenstellen in Form von kürzlich entstandenen Tribschneepaketen in kammnahen, sehr steilen, schattigen Hängen. In großen Höhen kann mitunter noch geringe Zusatzbelastung ausreichen, um dort kleine Schneebretter auszulösen. Meist ist inzwischen jedoch schon große Zusatzbelastung erforderlich.

Ein Bruch der Schneedecke in bodennahen Schichten ist nur mehr in Ausnahmefällen durch große Belastung im extrem steilen Gelände an schneearmen Stellen v.a. in Schattenhängen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist meist recht gut verfestigt. Mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen findet man am ehesten an der Grenzfläche zwischen lockerem Pulverschnee und frischem Tribschnee. Schichten in bodennahen Bereichen aus kantigen Kristallen brechen bei Stabilitätstest unregelmäßig und sollten deshalb nur mehr in Ausnahmefällen zu stören sein. Die Schneequalität ist sehr unterschiedlich: Von Pulver über Bruchharsch, harte Schmelz- und Windkrusten, vereinzelt Oberflächenreif ist alles zu finden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Im Großen und Ganzen abseits des Hauptkammes nach Norden zu sowie von den Kitzbühler Alpen ostwärts brauchbares Bergwetter mit trockenen und leicht föhnigen Verhältnissen. Sogar die Sonne ist zu sehen, durchaus möglich, dass sich auch längere sonnige Phasen ausgehen könnten. Von Süden her stauen sich an der Alpensüdseite wahrscheinlich schon dichtere Wolken. Nachmittags gegen Abend trübt es langsam ein. Kommende Nacht leichter bis mäßiger Schneefall am Hauptkamm und in Osttirol. Temperatur in 2000m -4 Grad, in 3000m -10 Grad. Mäßiger Wind aus Süd, später Südost. In den Tuxer Alpen lebhafter bis starker Wind.

TENDENZ

Mit Neuschnee und Wind erhöhte Vorsicht im kammnahen, schattigen Steilgelände durch eingeschneiten Oberflächenreif.

Patrick Nairz